

**Tagung des Arbeitskreises „Hochschullehre Geographie“  
24. und 25. Juni 2010, Kloster Bronnbach, Wertheim**

<i>Donnerstag</i>	<i>Programmpunkt</i>	
13:30	Anreise, Zimmer beziehen, Imbiss	
14:00	Begrüßung und Einführung	
14:30	Plenumsvortrag Matthias Möller, Bamberg: „Aktuelle Lehre der Geographie zwischen Anspruch & Realität“	
15:00	Plenumsvortrag Christiane Berger, Frankfurt: Mentoring/Tutoring im Bachelorstudiengang Geographie	
15:30	Kaffeepause	
	<i>Workshop I: Studienprojekte</i>	<i>Workshop II: E-Learning</i>
16:00	Janine Bittner, München: „Zwischen dozenten-zentrierter Instruktion und aktiven Lehrformen durch handlungsorientierte Projektarbeit – Geländepraktika als effektive, nachhaltige, studentenorientierte Lernarrangements an Beispielen aus der humangeographischen Lehrpraxis“	Gisela Prey, Braunschweig: „Vom Ruhrgebiet zur Metropole Ruhr – Probleme und Potenziale des Strukturwandels: Das eLehr-Lern-System Ruhrgebiet“
16:30	Rainer Dambeck, Frankfurt/M.: „Geowissenschaftliche Sommerschule. Ein anwendungsorientiertes Beispiel für innovative Hochschullehre an außeruniversitären Lernorten“	Alexander Tillmann, Frankfurt/M.: „Mediengestützte Begleitung von Präsenzveranstaltungen? E-Learning zur Unterstützung der Studierenden in der Selbstlernphase“
17:00	Kim Philip Schumacher, Hildesheim, Torsten Richter: „Projektseminar Sustainable University – selbstgesteuertes kompetenzorientiertes Lernen trotz Bologna?“	Angela Hof & Dominik Böhlein, Bochum: „Geographische Informationsverarbeitung aktiv lernen – ein Blended Learning-Szenario zu GIS-gestützter Landschaftsanalyse“
17:30	Pause	
17:45	AK-Gründung und Weiterentwicklung	
19:00	Abendessen	
20:00	Klosterführung	
21:00	Gemütlicher Ausklang	
<i>Freitag</i>	<i>Programmpunkt</i>	
8:00	Frühstück	
9:00	AK-Arbeitsthema: Berücksichtigung von Lehrkriterien bei Berufungen – Ausarbeitung einer Empfehlung	
	<i>Workshop I: Studienprojekte</i>	<i>Workshop II: Alternative Methoden</i>
10:30	Birte Nienaber, Saarbrücken: „Entwicklung eines Tourismuskonzeptes zur Biosphäre Bliesgau im Proseminar“	Christiane Döll, Bochum: „Ausprobieren statt Konsumieren – ein Seminar zu partizipativen Methoden in der Geographie.“
11:00	Katharina Moring, Potsdam: „Markt der Ideen und Wege der Erforschung – Reflexion eines methodenorientierten Projektseminar der Regionalwissenschaften“	Peter Dirksmeier, Berlin: „Kreativmethoden in der geographischen Hochschullehre – reine ‚Bastelstunde‘ oder Lernen abstrakter Inhalte durch eigenes Handeln?“
11:30	Kaffeepause	
12:00	Plenumsvortrag Kerstin Neeb, Frankfurt: „Der Sprung ins kalte Wasser – Notwendigkeiten und Defizite bei der Vorbereitung des Berufseintritts von Studierenden des LA Geographie“	
12:45	Abschluss - Verabschiedung	